

# Unterfranken-Nord 2024/25

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (genehmigt)



### SV Schwanfeld 1945 : DJK Gänheim - 5 : 5

28.03.2025, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Räder, Frank	1	1.1 Krönert, Lukas (SBEM)
2	1.2 Papior, Peer	2	1.2 Krüger, Christian
3	1.4 Werner, Fynn	3	1.3 Göbel, Sven
4	2.4 Meyer, Jürgen	4	1.4 Puchner, Lucius
D1	Werner, Fynn/Meyer, Jürgen	D1	Krüger, Christian/Göbel, Sven
D2	Räder, Frank/Papior, Peer	D2	Krönert, Lukas/Puchner, Lucius

	SV Schwanfeld 1945	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Werner, Fynn Meyer, Jürgen	Krüger, Christian Göbel, Sven	9:11	9:11	7:11			0:3	0:1
D2-D2	Räder, Frank Papior, Peer	Krönert, Lukas Puchner, Lucius	9:11	10:12	4:11			0:3	0:1
1-2	Räder, Frank	Krüger, Christian	9:11	10:12	14:12	5:11		1:3	0:1
2-1	Papior, Peer	Krönert, Lukas	11:7	10:12	7:11	11:4	11:9	3:2	1:0
3-4	Werner, Fynn	Puchner, Lucius	9:11	11:6	6:11	12:10	11:9	3:2	1:0
4-3	Meyer, Jürgen	Göbel, Sven	11:6	8:11	11:8	11:8		3:1	1:0
1-1	Räder, Frank	Krönert, Lukas	11:9	11:8	11:9			3:0	1:0
2-2	Papior, Peer	Krüger, Christian	11:6	11:4	6:11	11:9		3:1	1:0
3-3	Werner, Fynn	Göbel, Sven	5:11	9:11	12:10	7:11		1:3	0:1
4-4	Meyer, Jürgen	Puchner, Lucius	8:11	6:11	11:2	8:11		1:3	0:1
					Bälle: 364:370			<b>18:21</b>	<b>5:5</b>

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:30

Zuschaueranzahl: 3

Gespannt durfte man in Schwanfeld am Freitag, 28. März, darauf sein, ob Gänheims Erste nach den beiden Heimsiegen gegen Leutershausen und Bad Königshofen den Monat mit einem Auswärtssieg würde abschließen und der erfolgreichen Mission Klassenerhalt zwei weitere wichtige Punkte würde hinzufügen können. Erst sah es ganz danach aus. Krüger/Göbel und Krönert/Puchner gewannen beide Eröffnungsdoppel jeweils in drei Sätzen und legten vor. Christian Krüger zeigte einmal mehr, dass er auf Gegner mit aggressivem Angriffsspiel spezialisiert ist, und schlug in beeindruckender Weise Frank Räder in vier Sätzen. Nach diesem fulminanten Auftakt fehlten für einen Tabellenpunkt nur noch zwei Siege. Und die lagen schon in den Spielen vier und fünf in der Luft. Lukas Krönert ging gegen Peer Papior mit 2:1 Sätzen in Führung, Lucius Puchner gegen Fynn Werner ebenso. Doch beide Lokalmatadoren ließen sich nicht beirren, kämpften sich im vierten Satz in das Spiel zurück und errangen im fünften jeweils mit 11:9 Bällen den Sieg. Diese Kehrtwende auf Messers Schneide blieb nicht ohne Wirkung. Denn die Gastgeber setzten sich in den folgenden drei Spielen gegen Sven Göbel, Lukas Krönert und Christian Krüger klar durch, sicherten sich ihrerseits den Punkt und hatten die Gäste vor den letzten beiden Spielen im hinteren Paarkreuz am Rand einer Niederlage. Das wiederum gefiel Sven Göbel und Lucius Puchner nicht. Sie gewährten Fynn Werner und Jürgen Meyer jeweils nur noch einen Satz und retteten mit der zweiten Kehrtwende des Abends ihrer Mannschaft am Ende den Tabellenpunkt. Den zweiten hatte Lucius Puchner zuvor gegen Fynn Werner verspielt. Angesichts des Spielverlaufs waren er und seine Mannschaft auch mit einem Punkt mehr als zufrieden.